

Hintergrundinformationen für Lehrende

Alle realen Computerteile sollten den Schülerinnen und Schülern gezeigt werden. Idealerweise können sie die Computerteile auch berühren, da vielen Schülerinnen und Schülern nicht bewusst ist, was ein Computer genau ist. Häufig halten sie den Monitor dafür.

Die eingeführten Begriffe sollten sich an der Umwelt der Schülerinnen und Schüler orientieren, je nachdem welche Geräte sich im Computerraum befinden oder welche in der Schule benutzt werden. Die Arbeitsblätter können entsprechend angepasst werden.

Die Hausaufgabe bietet die Möglichkeit, einen Einblick zu erhalten, welche Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler bereits mit dem Computer gemacht haben.

Um das Wissen zu festigen, sollten die Begriffe regelmäßig wiederholt werden.

Weitere Seiten zu diesem Thema:

- › Klick das Computerheft, Dieter Kraft, Schroedel Verlag, die Seiten 2, 3, 4 und 5
- › Führerschein Medienkompetenz, Alexandra Rompf/Frank Rompf, Auer Verlag Seite 36,37
- › Mein Computerheft 1/2, Thomas Alker, Herdt-Verlag, die Seiten 6-8, 18, 19-21

Die genannten Materialien bieten, ergänzend zum Unterrichtsbeispiel, passende Arbeitsblätter zur Weiterarbeit und Vertiefung. Es ist wichtig, dass die Begriffe mehrmals wiederholt werden, um sie zu festigen. Auf den genannten Seiten finden sich meist identische Begriffe wie sie im Unterrichtsbeispiel benutzt werden. Auch zum Thema „Was der Computer alles kann“ finden sich in der genannten Materialauswahl ergänzende Arbeitsblätter.

Lehrverlauf

Planung

Überblick/Weltwissen:

Was gehört alles zu einem Computer?

Einstieg:

Gespräch „Wer hat einen Computer zu Hause? Was kann man mit einem Computer alles machen? Welche Teile gehören zu einem Computer?“

Vorentlastung:

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vorstellungen und eigenes Wissen über Computer und Computerteile einbringen.

Durchführung

Reale Gegenstände werden gezeigt und der Computer sowie die dazugehörigen Geräte benannt.

Folgende Begriffe werden eingeführt: Computer, Monitor, Tastatur, Maus, Lautsprecher, Kopfhörer, Drucker, DVD/CD, USB-Stick, (optional: Scanner, Beamer, Digitalkamera).

Die Begriffe werden anschließend mit Hilfe des Arbeitsblattes 1 gefestigt.

Die Schülerinnen und Schüler schreiben folgende Hausaufgabe auf ein leeres Blatt.

Frage deine Eltern:

- › Benutzt du zu Hause oder bei der Arbeit einen Computer?
- › Für welche Aufgaben verwendest du ihn?

Schreibe drei Dinge auf, die du selbst am liebsten am Computer machst!

Differenzierungsmöglichkeiten:

siehe Hintergrundinformationen

Alternativen:

siehe Hintergrundinformationen

Überprüfung des Lernzuwachses

Arbeitsblatt 2

Fortführung/Vertiefung

Gespräch:

Wofür benutzen deine Eltern beziehungsweise andere Personen den Computer?

Wofür verwenden wir in der Schule den Computer?

(siehe auch Hintergrundinformationen)